



26. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Ämliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch,
24. Juni 2015

Kirchberg erhält die Auszeichnung „Familiengerechte Kommune“



Am Freitag, dem 12.06.2015, wurde der Stadt Kirchberg in Berlin das Zertifikat „Familiengerechte Kommune“ verliehen. Gemeinsam mit der Lebenshilfe Westsachsen e.V. und gefördert durch die „Aktion Mensch“ hat sich die Stadt in einem einjährigen Verfahren dem Audit gestellt. Dieses stand unter dem besonderen Focus des Themas „Inklusion, die Beteiligung von Menschen mit Behinderungen“.

Wichtig war, die Themen herauszuarbeiten, die wir schon sehr gut machen und Möglichkeiten der Verbesserung zu finden. Kirchberg ist bereits heute in vielen Bereichen sehr gut aufgestellt. So können wir auf vier hervorragende Kindertagesstätten zurückgreifen und ausreichend Betreuungsplätze zur Verfügung stellen. Unser schulisches Angebot ist weitreichend, eine topsanierte Grundschule mit Schwimmbad, eine tolle Oberschule, ein mehrfach ausgezeichnetes Gymnasium und eine Förderschule sind in Kirchberg vertreten.

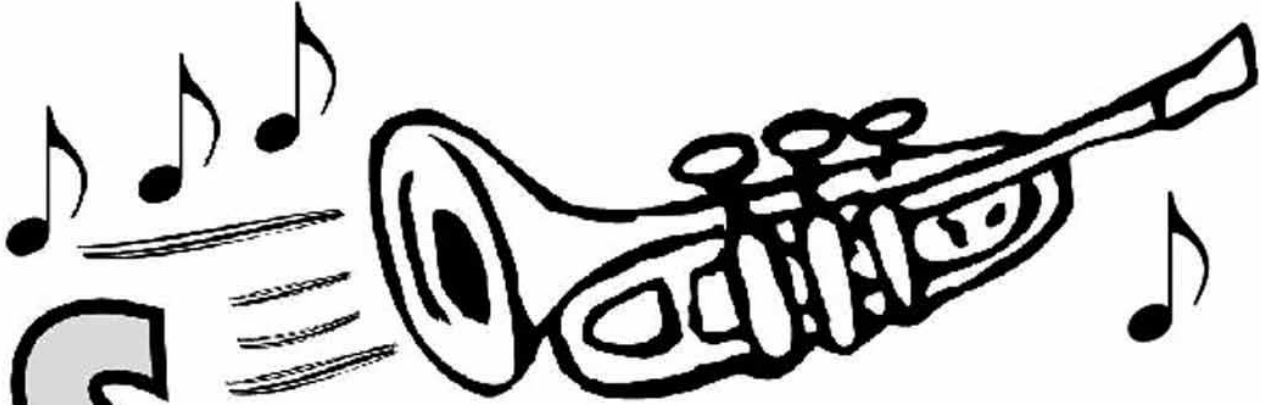
Wir haben mit dem Familienzentrum im „Haus der Parität“ einen Partner, der sich den Belangen von Familien und Generationen widmet. Diese Bereiche gilt es aufrechtzuerhalten und zu unterstützen. Das Projekt hat uns aber auch gezeigt, wo wir Verbesserungsbedarf haben, und so haben wir einen umfangreichen Maßnahmenplan verabschiedet, den es in den nächsten drei Jahren umzusetzen gilt.

Netzwerkarbeit und Bürgerbeteiligung ist da ein großes Ziel, ob in der Jugendarbeit, die Unterstützung von Senioren, die Zusammenarbeit mit den Vereinen und Gewerbetreibenden. Die Palette ist weitreichend. Das alles geht nur gemeinsam, und ich freue mich, hier tatkräftige Partner aus der Bürgerschaft, Politik, Kirche, Verwaltung und Gewerbe gewonnen zu haben.

Wir sind in Sachsen, nach Görlitz, die zweite Kommune, die sich dieser Zertifizierung gestellt hat und die erste Kommune in Deutschland mit dem Schwerpunkt Inklusion. Für Interessierte haben wir auf unserer Homepage alle wichtigen Informationen zusammengestellt. Sicher werden wir in den nächsten Ausgaben das eine oder andere Projekt detailliert vorstellen.

Machen wir uns gemeinsam auf den Weg, um Kirchberg noch lebenswerter zu gestalten.

Ihre Dorothee Obst



SummerSound

Blasorchester Gymnasium Kirchberg e.V. & Friends

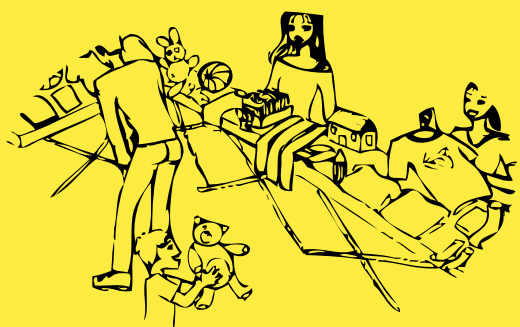
am 26. Juni 2015 um 18 Uhr
im Festsaal des Rathauses
der Stadt Kirchberg

– Eintritt frei –

Wer's verpasst –
der verpasst was!



Wir freuen uns auf Sie!



Trödelmarkt

Kirchberg

18. & 19.07.15

9.00 bis 18.00 Uhr

Info: L. Mauermann
08209 Auerbach/V.
01577 / 416 799 6
03744 / 30 90 70 6

Festplatz
Borbergweg
08107 Kirchberg



Amtliche Bekanntmachungen

12. Sitzung des Stadtrates

Am Dienstag, dem 26.05.2015, 19.00 Uhr, fand die 12. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt.

Im öffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 37/15:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Variante 3.2 für die Sanierung und Neugestaltung des Altmarktes.

Beschluss 38/15:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Bauleistungen für die Neugestaltung der Schulsportanlage an der Ernst-Schneller-Grundschule in Kirchberg an die Firma „Fachcenter Garten + STL-Bau GmbH“, Hauptstr. 107, 08468 Heinsdorfergrund, zum Angebotspreis in Höhe von 377.077,87 € (brutto) als wirtschaftlich günstigster Bieter.

Beschluss 39/15:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Satzung der Stadt Kirchberg über die Ablösung der Stellplatzverpflichtung (Stellplatzsatzung) vom 26.05.2015 (im Anschluss veröffentlicht).

Beschluss 40/15:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Umsetzung des Vorschlages des Revierförsters Herrn Buchta zur Waldrandgestaltung des Borbergwaldes an der Zufahrtsstraße zum Pohlteich.

Beschluss 41/15:

Die Mittel für die Waldrandgestaltung des Borbergwaldes an der Zufahrtsstraße zum Pohlteich sind im Haushalt des Betriebsplanes für Waldbewirtschaftung 2016 zu berücksichtigen und daraus zu entnehmen.

Beschluss 42/15:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt:

Die bis einschließlich 27.04.2015 eingegangenen Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden zum Vorentwurf vom September 2014 bzw. zum Entwurf Stand 1/2015 – 7. Änderung des FNP der VG Kirchberg – Sonderbaufläche „Naherholungsgebiet Pohlteichschänke“, Stadt Kirchberg, Gemarkung Kirchberg, werden geprüft und hierzu wird gemäß § 1 Abs. 7 BauGB eine Einzelabwägung gemäß der vorliegenden Abwägungstabelle durchgeführt. Nach dem 27.04.2015 eingehende Stellungnahmen sollen unberücksichtigt bleiben. Die Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB wird hiermit beschlossen.

Beschluss 43/15:

Das Ergebnis der Abwägung ist den Belangsträgern mitzuteilen.

Die aus dem Abwägungsbeschluss resultierenden redaktionellen Änderungen und Ergänzungen sind in die Planzeichnung sowie in die Begründung einzustellen.

Beschluss 44/15:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt:

Die 7. Änderung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld – Sonderbaufläche „Naherholungsgebiet Pohlteichschänke“, Stadt Kirchberg, Gemarkung Kirchberg, Stand 01/2015, wird beschlossen.

Beschluss 45/15:

Die Begründung mit Umweltbericht zur 7. Änderung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld – Sonderbaufläche „Naherholungsgebiet Pohlteichschänke“, Stadt Kirchberg, Gemarkung Kirchberg, Stand 01/2015, wird gebilligt.

Die 7. Änderung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld – Sonderbaufläche „Naherholungsgebiet Pohlteichschänke“, Stadt Kirchberg, Gemarkung Kirchberg, ist zur Genehmigung gemäß § 6 Abs. 1 BauGB im Landratsamt Zwickau vorzulegen. Die Genehmigung ist nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

D. Obst

Bürgermeisterin

Satzung der Stadt Kirchberg über die Ablösung der Stellplatzverpflichtung vom 26.05.2015

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 345), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Juni 2001 (SächsGVBl. S. 425) und des § 49 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) in der Fassung vom 28.05.2004 (SächsGVBl. S. 200, zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 02.04.2014 (SächsGVBl. S. 238, 258), berichtigt 5. Mai 2014 (SächsGVBl. S. 322), hat der Stadtrat der Stadt Kirchberg in seiner Sitzung am 26.05.2015 nachfolgende Satzung beschlossen:

§ 1

Geltungsbereich

- (1) Die Satzung gilt im gesamten Stadtgebiet.
- (2) Die Satzung gilt für die Errichtung von Anlagen, bei denen ein Zu- und Abgangsverkehr mit Kraftfahrzeugen zu erwarten ist. Die Satzung gilt auch für Änderungen oder Nutzungsänderungen von Anlagen, die einen Mehrbedarf an Stellplätzen zur Folge haben.

§ 2

Begriffsbestimmung

- (1) Stellplätze sind Flächen, die dem Abstellen von Kraftfahrzeugen außerhalb der öffentlichen Verkehrsflächen dienen.

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:

Amtlicher und redaktioneller Teil – verantwortlich:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druck und Verlag:

Hinweis:

Stadt Kirchberg, Bürgermeisterin Dorothee Obst, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg

Frau Sarah Wolf – Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,

Tel. 037602/83100, Fax 037602/83299, E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de

Herr Peter Geiger, Geschäftsführer Secundo-Verlag GmbH

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumarkt, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676, E-Mail: info@secundoverlag.de

Das Amtsblatt erscheint einmal monatlich mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kirchberg und ist im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg kostenlos erhältlich.

Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.



§ 3

Größe und Beschaffenheit

(1) Notwendige Stellplätze müssen einschließlich erforderlicher Bewegungs- bzw. Rangierflächen (Zu- und Abfahrtsbereiche) ausreichend groß und so angeordnet sein, dass sie zweckentsprechend benutzt werden können.

(2) Stellplätze sind als solche zu kennzeichnen und sollen befestigt werden, vorrangig aus luft- und wasserdurchlässigem Belag (Naturstein-, Verbund-, Ökopflaster oder ähnlich). Sie sind verkehrssicher und mit guter Fußläufigkeit zu errichten.

§ 4

Herstellung notwendiger Stellplätze

(1) Bei der Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von Anlagen nach § 1 Abs. 2 müssen die notwendigen Stellplätze gemäß Anlage 1 (Richtzahlentabelle) dieser Satzung hergestellt werden.

(2) Die notwendigen Stellplätze sind auf dem Baugrundstück oder in zumutbarer Entfernung davon (< 350 m) auf einem geeigneten Grundstück herzustellen, dessen Benutzung für diesen Zweck öffentlich-rechtlich gesichert wird.

(3) Bei Anlagen mit Mehrfachnutzung ist die Nutzungsart mit dem höheren Stellplatzbedarf maßgeblich.

(4) Bei Anlagen unterschiedlicher Nutzung ist der Stellplatzbedarf für die jeweilige Nutzungsart separat zu ermitteln und zu summieren.

(5) Bei der Änderung oder Nutzungsänderung von Anlagen nach § 1 Abs. 2 werden die tatsächlich vorhandenen oder durch Vertrag bzw. Bescheid bereits abgelösten notwendigen Stellplätze angerechnet.

(6) Die erforderlichen Stellplätze sind mit den zugehörigen Zu- und Abfahrtsbereichen auf einem Lageplan M 1: 250 darzustellen.

(7) Die notwendigen Stellplätze müssen zur Nutzungsaufnahme der baulichen Anlage hergestellt sein.

§ 5

Ablösung von Stellplätzen

(1) Die Pflicht zur Herstellung von Stellplätzen gem. § 49 Absatz 1 SächsBO kann auf Antrag durch Zahlung eines Geldbetrages abgelöst werden, wenn die Herstellung der notwendigen Stellplätze aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen nicht oder nur unter großen Schwierigkeiten möglich ist (§ 49 Absatz 2 SächsBO).

(2) Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht. Die Ablösung kann insbesondere verweigert werden, wenn ihr städtebauliche Ziele entgegenstehen oder tatsächlich keine Stellplätze in zumutbarer Entfernung vorhanden sind.

(3) Eine Ablösung der Stellplatzverpflichtung für Vergnügungsstätten wird ausgeschlossen; für Gaststätten wird sie nur ausnahmsweise zugelassen.

§ 6

Ablösebeträge

(1) Die zu entrichtende Ablösesumme ist ein einmaliger Geldbetrag.

(2) Der Geldbetrag je Stellplatz wird unter Anwendung von § 49 Abs. 2 SächsBO und unter Berücksichtigung von § 1 wie folgt festgelegt:

- 1.900,- €.

§ 7

Entstehen der Ablösepflicht

(1) Die Ablösepflicht entsteht mit der Erteilung der Genehmigung für die Errichtung der baulichen Anlage (Baugenehmigung).

(2) Wesentliche Änderungen von Anlagen oder wesentliche Änderungen ihrer Benutzung stehen der Errichtung gleich.

§ 8

Ablösepflichtige

Ablösepflichtig ist der in der (Bau-)Genehmigung aufgeführte Begünstigte (Bauantragsteller).

§ 9

Fälligkeit

Die nach dieser Satzung zu erhebenden Ablösebeträge werden einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheides fällig.

§ 10

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung über die Ablösung der Stellplatzverpflichtung vom 27.11.2001 außer Kraft.

Kirchberg, d. 26.05.2015

D. Obst

Bürgermeisterin

Anlage: Richtzahlentabelle für den Stellplatzbedarf

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, dass

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Stadt Kirchberg geltend gemacht worden ist.

10. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am 04.06.2015 fand die 10. Sitzung des Technischen Ausschusses (Wahlperiode 2014 bis 2019) statt.

Dabei wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss TA Nr. 12/2015

Der Technische Ausschuss befürwortet für die Neubebauung des Flurstücks 768 b der Gemarkung Kirchberg die Variante 2 des Antrages auf Vorbescheid, Az 632.60.1835.2015, mit mindestens 2 Stellplätzen pro WE gemäß Stellplatzsatzung der Stadt Kirchberg in der aktuellen Fassung.

D. Obst

Bürgermeisterin



Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Kirchberg für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweiligen Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 28.04.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	10.186.050,00 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	10.269.300,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-83.250,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	-83.250,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	0,00 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	-83.250,00 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	0,00 EUR
- Gesamtergebnis auf	-83.250,00 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	9.615.250,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	9.016.100,00 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	599.150,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.267.800,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionen auf	3.177.000,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-909.200,00 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-310.050,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	828.000,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-828.000,00 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf	-1.138.050,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung und Auszahlung in Anspruch genommen werden darf, wird auf 2.000.000,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Hebesätze werden wie folgt festgesetzt

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	320,00 v. H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	390,00 v. H.
Gewerbesteuer auf	400,00 v. H.



§ 6

Zur Deckung des Finanzbedarfs der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg wird eine Personal- und Sachkostenumlage für das Jahr 2015 wie folgt festgesetzt:

Die Personalkostenumlage der Gemeinde Hirschfeld beträgt	160.300 EUR.
Die Sachkostenumlage der Gemeinde Hirschfeld beträgt	15.400 EUR.
Die Personalkostenumlage der Gemeinde Crinitzberg beträgt	225.000 EUR.
Die Sachkostenumlage der Gemeinde Crinitzberg beträgt	25.900 EUR.
Die Personalkostenumlage der Gemeinde Hartmannsdorf beträgt	185.800 EUR.
Die Sachkostenumlage der Gemeinde Hartmannsdorf beträgt	17.700 EUR.

Kirchberg, den 03.06.2015



D. Obst

Bürgermeisterin

(Dienstsiegel)

Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 76 Abs. 3 SächsGemO unter dem Hinweis, dass der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 in der Zeit vom 25. Juni bis 2. Juli öffentlich in der Stadtverwaltung Kirchberg, Finanzverwaltung, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg, Zimmer 200, während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme ausliegt.

D. Obst

Bürgermeisterin

Kirchberg, 03.06.2015

Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen der Stadt Kirchberg für das Jahr 2014 gem. § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
erforderliche Personalkosten	688,68 €	317,85 €	185,94 €
erforderliche Sachkosten	231,02 €	106,63 €	62,38 €
erforderliche Betriebskosten	919,70 €	424,48 €	248,32 €

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten (z.B. 6 h Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Landeszuschuss	150,00 €	150,00 €	100,00 €
Elternbeitrag (ungekürzt)	180,00 €	98,10 €	57,60 €
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freie Träger)	589,70 €	176,38 €	90,72 €

3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete und Personalkostenumlagen

3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibung	9745,78 €
Zinsen	– €
Miete	– €
Gesamt	9745,78 €

3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Gesamt	46,52 €	21,47 €	12,56 €

gezeichnet

D. Obst, Bürgermeisterin

Kirchberg, den 10.06.2015



9. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Am Dienstag, dem 09.06.2015, 19.00 Uhr, fand die 9. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses (Wahlperiode 2014 – 2019) im Ratssaal des Rathauses Kirchberg statt.

Nachfolgende Beschlüsse wurden gefasst:

Beschluss 11/2015 des VFA:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt eine Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit für das Jahr 2015 im Rahmen der im Haushaltsplan ausgewiesenen Mittel gemäß Variante 1 der Aufstellung. Damit ergeben sich für die betreffenden Vereine folgende Zuschüsse:

SV 1861 Kirchberg e.V.	851,00 €
SV Rödeltal 1950 e.V.	184,00 €
LV Olympia Kirchberg e.V.	1.173,00 €
Shotokan Karate Dojo Kirchberg e.V.	506,00 €
1. Tennisklub Kirchberg e.V.	241,50 €
Blasorchester Gymnasium Kirchberg e.V.	414,00 €
Reit- und Fahrverein Kirchberg e.V.	103,50 €
Deutsch-Französische Freundschaftsgesellschaft	161,00 €

Beschluss 12/2015 des VFA:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt, die Beratung des Antrages von Wolfgang und Steffi Heid, Kindergartenweg 5 in 08107 Kirchberg, auf Widmung des Plattenweges auf dem Flurstück Nr. 346/1 nach Fertigstellung der Ortsumgehung S 282n und erfolgreicher Verkehrszählung durchzuführen.

D. Obst

Bürgermeisterin

Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld

Am 24.02.2015, 19.00 Uhr, fand die 2. öffentliche Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Wahlperiode 2014 – 2019 im Ratssaal des Rathauses Kirchberg statt.

Es wurden in öffentlicher Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 1/2015:

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld beschließt den Planentwurf zur 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld, bestehend aus der Planzeichnung M 1 : 5.000, und billigt die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht, in der Fassung vom Januar 2015.

Beschluss 2/2015:

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld beschließt die öffentliche Auslegung der vollständigen Planunterlagen zur 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der VG Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld – Sonderbaufläche „Naherholungsgebiet Pohlteichschänke“ Stadt Kirchberg, Gemarkung Kirchberg und Niedercrinitz – in der Fassung 01/2015 nach vorheriger Bekanntmachung in den amtlichen Bekanntmachungsorganen der Stadt Kirchberg, der Ge-

meinde Hirschfeld, der Gemeinde Crinitzberg und der Gemeinde Hartmannsdorf für die Dauer eines Monats nach § 3 Abs. 2 BauGB. Die Nachbargemeinden, planberührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und nach § 2 Abs. 2 bzw. § 4 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 2 BauGB gleichzeitig zu beteiligen.

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss 3/2015:

Der Beschluss des Gemeinschaftsausschusses Nr. 6/2014 wird aufgehoben.

Beschluss 4/2015:

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld beschließt die Erarbeitung der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld – „Gewerbliche Baufläche Betriebserweiterung Fa. Heid“, Stadt Kirchberg, Gemarkung Saupersdorf. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB soll durch Offenlegung des Vorentwurfs für die Dauer von 2 Wochen erfolgen. Unter frühzeitiger Beteiligung der Behörden und Stellen, die Träger öffentlicher Belange sind (§ 4 Abs. 1 BauGB), soll der erforderliche Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 2 Abs. 2 BauGB) ermittelt werden. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

D. Obst

Gemeinschaftsvorsitzende

Ergebnisse Landratswahl in der Stadt Kirchberg am 7. Juni 2015

Wahlbeteiligung: 23,9 %

Wahlberechtigte:	7.162	Von den gültigen Stimmen entfallen auf die Bewerber		
Wähler:	1.712	Dr. Scheurer, Christoph (CDU)	985	59,3 %
dav. Briefwähler:	292	Tröger, Sandro (DIE LINKE)	499	30,0 %
ungültige Stimmen:	50	Dr. Klostermann, Christian (FDP)	178	10,7 %
gültige Stimmen:	1.662			

Amtsblatt nicht erhalten?

Falls Sie das Amtsblatt einmal nicht erhalten sollten, melden Sie sich bitte unter folgender Telefon-Nr. 037602/83-100.

Mitteilung über die Straßensperrung

Rothenkichener Straße in Höhe „Roter Adler“

Die Fa. Phönix Bau GmbH führt im Auftrag des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Plauen, die Beseitigung der Hochwasserschäden in Hartmannsdorf, Rothenkichener Straße (S 277) in Höhe „Roter Adler“, durch. Die Ausführung der Maß-



nahme ist nur unter Gesamtsperung der Rothenkirchener Straße möglich. Der geplante Ausführungszeitraum ist vom 16.06.2015 bis 11.12.2015. Die Gesamtsperung in Höhe Rothenkirchener Straße, Hausnr. 62 – 66, wurde zum 15.06.2015 beendet. Die derzeitige Umleitungsführung (Kirchberg S 281, Schneeberg B 93, B 169 und Rothenkirchen S 277) bleibt bestehen. Eine gesicherte Fußgängerführung am Baufeld „Roter Adler“ ist über die Dorfstraße und eine Fußgängerbrücke gewährleistet. Für den öffentlichen Nahverkehr besteht eine Umfahrungsmöglichkeit über den „Leutersbacher Weg“ und die „Alte Hartmannsdorfer Straße“.

D. Obst

Bürgermeisterin

Termine und Informationen

Dank an alle Wahlhelfer

Allen Wahlhelfern, die am 7. Juni 2015 aus Anlass der Wahl des Landrates für den Wahlkreis Zwickau ehrenamtlich tätig waren, möchte ich auf diesem Weg für ihre geleistete Arbeit herzlich danken.

In gewissenhafter und engagierter Weise haben Sie Ihre Aufgaben erfüllt und bei der Durchführung und Auszählung der Wahl dafür gesorgt, dass alle gesetzlichen Forderungen, die an uns gestellt werden, eingehalten wurden. Aufgrund des Ergebnisses wird es keinen 2. Wahlgang geben. Auch das Jahr 2016 wird keine Wahlen mit sich bringen. Erst im Jahr 2017 wird es wieder heißen: „Können Sie uns helfen?“

Wir hoffen, dass wir dann wieder auf Ihre Mithilfe zählen können. Wir wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

D. Obst

Bürgermeisterin

Schäfer

Ordnungsamt Kirchberg

Bürgersprechstunde

Ich lade Sie recht herzlich zu einer Bürgersprechstunde ein. Kommen Sie zu mir ins Rathaus, scheuen Sie sich nicht, mich anzusprechen.

Im Monat Juli finden die Bürgersprechstunden am

Donnerstag, dem 02.07.2015	von 09.00 bis 11.00 Uhr und
Dienstag, dem 07.07.2015	von 16.00 bis 18.00 Uhr

statt.

Gerne können Sie auch außerhalb dieser Sprechzeiten einen Termin vereinbaren.

Ihre Bürgermeisterin

Dorothee Obst

Die Bürgermeisterin gratuliert:

Zum 70. Geburtstag:

Herrn Werner Kunz
Frau Edelgard Schott
Herrn Karl-Heinz Bergner
Frau Gudrun Liebold
Herrn Robert Gutknecht

Zum 75. Geburtstag:

Frau Erika Baumann
Frau Brigitte Möckel
Frau Erna Conrad
Herrn Johann Wendel
Frau Doris Schürer
Frau Charlotte Leistner
Herrn Klaus Markert
Herrn Günter Pietzsch

Zum 80. Geburtstag:

Herrn Manfred Körner
Frau Gisela Möckel
Frau Maria Teichmann
Herrn Gottfried Appel
Frau Johanna Müller
Frau Gisela Köberlein
Herrn Heinz Fichtner

Zum 85. Geburtstag:

Frau Marianne Mescheder
Herrn Arthur Benkel
Frau Halina Eichberg
Frau Gertrud Wildner
Frau Ingeborg Wolf
Frau Ruth Kaul

Frau Irmgard Bawolski
Herrn Roland Flechsig

Zum 90. Geburtstag:

Herrn Günter Rosenbaum

Zum 91. Geburtstag:

Herrn Horst Dietel

Zum 92. Geburtstag:

Frau Hanni Sabath

Zum 93. Geburtstag:

Frau Gertrud Dobkowitz

Zum 98. Geburtstag:

Frau Else Lenke
Frau Johanne Seidel



am 6. Juli in Saupersdorf
am 6. Juli in Kirchberg
am 11. Juli in Kirchberg
am 13. Juli in Kirchberg
am 26. Juli in Kirchberg

am 15. Juli in Kirchberg
am 19. Juli in Kirchberg
am 21. Juli in Kirchberg
am 22. Juli in Kirchberg
am 27. Juli in Kirchberg
am 25. Juli in Kirchberg
am 25. Juli in Kirchberg
am 27. Juli in Burkersdorf

am 2. Juli in Kirchberg
am 3. Juli in Wolfersgrün
am 8. Juli in Kirchberg
am 18. Juli in Cunersdorf
am 22. Juli in Kirchberg
am 25. Juli in Kirchberg
am 27. Juli in Kirchberg

am 3. Juli in Kirchberg
am 4. Juli in Kirchberg
am 7. Juli in Kirchberg
am 10. Juli in Kirchberg
am 10. Juli in Kirchberg
am 19. Juli in Kirchberg
am 26. Juli in Kirchberg
am 28. Juli in Kirchberg

am 4. Juli in Saupersdorf

am 18. Juli in Kirchberg

am 4. Juli in Kirchberg

am 23. Juli in Kirchberg

am 5. Juli in Kirchberg
am 31. Juli in Kirchberg



Mehr
Generationen
Haus



Programm vom 1. bis 31. Juli

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“

Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509

SHG für pflegende Angehörige von Demenzerkrankten

Mittwoch, 15.07. 14.00 – 16.00 Uhr

SHG für Familien mit behindertem Kind

Donnerstag, 16.07. 09.30 Uhr

Nächster Redaktionsschluss: 10.06.2015

Nächster Erscheinungstag: 24.06.2015



Seniorenachmittage

Donnerstag, 02.07.2015

14.00 Uhr gemütliches Beisammensein bei Kaffee & Kuchen

Donnerstag, 16.07.2015

14.00 Uhr gemütliches Beisammensein bei Kaffee & Kuchen

Donnerstag, 30.07.2015

14.00 Uhr gemütliches Beisammensein bei Kaffee & Kuchen

Beratungsangebote:

montags:

13.00 – 16.00 Uhr Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

dienstags:

14.00 – 16.00 Uhr Beratung der Jugend- und Familienhilfe (für hilfeschuchende Eltern)

Mittwoch, 1. und 3. im Monat

14.00 – 16.00 Uhr Rat und Tipps beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen (z. B. Kindergeld-, Elterngeldantrag, Landeserziehungsgeld, Betreuungsgeld etc.)
Bitte telefonische Voranmeldung!

Donnerstag 1. und 3. im Monat

13.30 – 15.00 Uhr Sprechstunde des Mieterschutzvereins

Flexible Kinderbetreuung bei der Tagesmutter nach Absprache

Kindergeburtstagsfeier nach Voranmeldung

Anmietung von Räumen zu Festlichkeiten möglich

Kinderartikel aus Zweiter Hand

im Haus 09.00 – 16.00 Uhr Montag – Mittwoch
09.00 – 18.00 Uhr Donnerstag
09.00 – 12.00 Uhr Freitag

Montag

08.00 – 12.00 Uhr Kinderbetreuung in der Gruppe
10.00 – 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
10.00 – 11.30 Uhr Babymassage
10.00 – 17.00 Uhr Kaffeestube
13.00 – 16.00 Uhr Kinderbetreuung in der Gruppe
13.30 – 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
14.45 – 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff
10.00 – 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
10.00 – 11.30 Uhr Babymassage
10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube
13.30 – 14.30 Uhr Sport der Rheumaliga
15.00 – 16.00 Uhr Rücken-Fit Ü50
16.00 – 17.00 Uhr MuKi-Sport – bitte anmelden!

Mittwoch

09.00 – 12.00 Uhr Peddigrohr flechten
09.30 – 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube

Donnerstag

10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube
14.00 – 16.00 Uhr Seniorenachmittag (ungerade KW)
15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Jung und Alt (gerade KW)
15.00 – 17.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
15.00 – 18.00 Uhr Töpfern
18.30 – 20.30 Uhr Qi Gong

Veranstaltungen

08.07.2015

10.00 Uhr Bücherkiste

Wir möchten die Lust am Lesen wecken – die Freude am gedruckten Buch. Hier können Sie sich Anregungen für Ihr nächstes Lesevergnügen mit Ihren Kindern holen.

Schnupperkurs

16.07.2015

09.30 – 10.30 Uhr Kinderyoga 3 – 6 Jahre

11.00 – 12.00 Uhr Kinderyoga 7 – 11 Jahre

Kinderyoga unterstützt den natürlichen Bewegungsdrang und hilft Kindern, ihren Körper besser wahrzunehmen. Die positive Körpererfahrung fördert die innere und äußere Balance, Konzentration, Kreativität und Phantasie. Beständiger Kurs ist in Planung!

22.07.2015

10.00 Uhr Mehr Sicherheit mit Kindersitz

Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat gibt Informationen, worauf es bei der Kindersitz-Auswahl ankommt und worauf man bei der Benutzung achten sollte. Hierzu sind Eltern, Großeltern und alle Interessierten herzlich eingeladen.

Borbergfest 2015

Vom 5. bis 7. Juni 2015 war es wieder so weit, das traditionelle Borbergfest mit den Kirchberg Classics fand statt und lockte zahlreiche Besuchern aus Kirchberg und der Umgebung an.

Am Freitag startete das Borbergfest bei hitzigen Temperaturen mit unserem Kinderfest. Neben den Kindertageseinrichtungen aus Kirchberg und der Umgebung kamen auch Kinder mit ihren Muttis und Vatis vorbei und ließen sich vom Zauberclown Ferry lustige Luftballonfiguren basteln oder sich beim Kinderschminken in einen schönen Schmetterling oder in einen kleinen Tiger verwandeln. Nachdem sie sich auf der Hüpfburg ausgetobt hatten, konnten sie in der Mal- und Bastelstraße neue Kraft schöpfen, um dann mit dem Fahrrad einen Hindernisparcours zu bewältigen. Außerdem konnten die Kinder noch Torwandschießen und am Glücksrad oder der Wurfwand ihr Glück versuchen. Bei der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg konnten Brände bekämpft und die Fahrzeuge besichtigt werden. Für die Kinder war dies ein sehr aufregender und schöner Tag, von dem sie zuhause sicherlich viel zu berichten hatten. Am Abend begeisterte Kabarettist Nils Heinrich mit seinem Programm „Ach komm“ im Festsaal des Rathauses das Publikum. Da das Wetter auch bis in die späten Abendstunden sehr schön war, war auch das Freilichtkino am „Sieben-Hügel-Einkaufszentrum“ sehr gut besucht.

Am Samstag um 8.00 Uhr begann die 18. Kirchberg Classics auf dem Festplatz. Zu dieser Zeit trafen bereits die ersten Fahrzeuge auf dem Platz ein, und bis zum Start um 12.00 Uhr meldeten sich 827 Teilnehmer an. Neben den Teilnehmern fanden auch zahlreiche Besucher den Weg auf den Festplatz und bestaunten die verschiedenen Fahrzeuge. Am Abend fand dann die Borbergfestparty mit der Gruppe „Rockpirat“ statt.

Der Sonntag startete um 08.30 Uhr mit dem Kreishähnewettkrähen auf der Freilichtbühne, die Skatfreunde kamen im Anton-Günther-Berghaus auf dem Borberg zusammen und spielten um den Pokal der Bürgermeisterin. Im Festzelt war ein Musikalischer Frühschoppen mit dem böhmischen Tanz- und Blasorchester „DOUBRAVANKA“. Hier fanden sich einige Besucher ein und schlenderten auch



über den ebenfalls auf dem Festplatz stattfindenden Flohmarkt. Der Abschluss des diesjährigen Borbergfestes war das Chortreffen mit dem Akkordeonorchester Zwickauer Land, dem Blasorchester des Gymnasiums Kirchberg, dem Frauenchor Kirchberg, dem Volkschor Liederkrantz Hartmannsdorf, dem Männergesangsverein Elsterklang Weischlitz, dem Männergesangsverein Rödeltal Kirchberg und dem Männergesangsverein Arion Saupersdorf, welcher das Chortreffen organisierte.

Die Bürgermeisterin bedankt sich hiermit bei allen Mitwirkenden und Helfern, die bei der Organisation und der Durchführung beteiligt waren.

S. Wolf, Öffentlichkeitsarbeit

Preisskat um den Pokal der Bürgermeisterin der Stadt Kirchberg

Anlässlich des Borbergfestes fand am 07.06.2015 zum 9. Mal unser traditionsreicher Preisskat statt – zum ersten Mal in den Räumen des „Anton-Günther-Berghauses“ auf dem Borberg in einem angenehmen Ambiente. 28 Teilnehmer, 27 Männer, darunter fünf ehemalige Sieger und **Franziska Falk** aus Culitzsch nahmen teil. Nach hartem, aber absolut fairem Spiel an den Tischen nahm der Sieger **Lutz Röder** den Pokal, die Urkunde und das Preisgeld aus den Händen der Bürgermeisterin Frau Dorothee Obst entgegen.



Bürgermeisterin Dorothee Obst und Sieger des Preisskates Lutz Röder.

Lutz Röder erreichte 2671 Punkte. Der 2. Platz ging an Siegfried Prager mit 2639 Punkten und der 3. Platz an Volkmar Müller mit 2555 Punkten. Auf Grund der guten Bedingungen und der hervorragenden Atmosphäre gab es bereits die ersten Anmeldungen für das 10. Preisskat am 05.06.2016, 9.00 Uhr – Anmeldeschluss 8.45 Uhr auf dem Borberg.

Rolf Heinzmann

Verteilung der „Kirchberger Nachrichten“

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ich möchte Sie darauf hinweisen, dass es aufgrund eines Wechsels des Verteilers der Kirchberger Nachrichten zu Verzögerungen bei der Zustellung der Ausgabe 06/2015 gekommen ist. Ich bitte Sie um Verständnis.

D. Obst

Bürgermeisterin

Bekanntmachung des Staatsbetriebs Sachsenforst

zum Vorhaben „Aktualisierung der Waldbiotopkartierung im Privatwald in Sachsen 2015“ auf Flächen in der Stadt Kirchberg

Die laufende Aktualisierung der Waldbiotopkartierung gehört gemäß § 37 Abs. 1 Nr. 10 SächsWaldG zu den Aufgaben und Zuständigkeiten der Forstbehörden. Für die im Jahr 2015 durchzuführende „Aktualisierung der Waldbiotopkartierung im Privatwald in Sachsen“ hat der Staatsbetrieb Sachsenforst das Unternehmen IBN – Forst- und Umweltplanungen Andreas Neef mit Untersuchungen beauftragt. Die Mitarbeiter des Büros werden die zu untersuchenden Flächen im Sinne des § 40 Abs. 6 SächsWaldG und § 37 Abs. 2 SächsNatSchG von Mai bis Oktober 2015 begehen. Wir bitten die betroffenen Eigentümer und Nutzer um Verständnis. Für Auskünfte steht im Staatsbetrieb Sachsenforst, Ref. 54, Herr Wendt (Tel. 03501/468319) zur Verfügung.

Staatsbetrieb Sachsenforst

Kids aufgepasst! – Es geht um eure Ferienplanung

Vom 8. bis 13. August 2015 findet unser 47. Tauch- und Erlebnis-camp auf dem Vereinsgelände des TSC Neptun (Kirchberg, Lengenfelder Straße – Einfahrt gegenüber Gymnasium) statt.

Wer Lust hat auf Paddeln, Schwimmen, Schnorcheln oder gar auf Tauchen, ist hier genau richtig. Übernachtet wird möglichst im eigenen Zelt in unserer Zeltstadt.

Verpflegung: Vollpension

Preis:	bis 13 Jahre	60,00 €
	ab 14 Jahre	75,00 €

Weitere Infos unter:

Tel. 0172/37 14 901

Tel. 0172/70 61 333

E-Mail: info@tcneptun.de

Einladung zur Grillabend



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Kirchberger Gäste,

der Erzgebirgische Heimatverein Kirchberg e.V. lädt wieder zu einer kleinen Grillparty in die Vereinsbaude ein. Sie findet am 25.07.2015 statt und beginnt 17.30 Uhr. In gemütlicher Runde genießen wir die Köstlichkeiten vom Grill und wie immer unsere köstliche Sommerbowle.

Der Vorstand

Nächste Blutspendetermine in Kirchberg



Dienstag, den 07.07.2015, von 15.00 bis 18.30 Uhr in der Grundschule „Ernst Schneller“, Schulstraße 4 / Nähe Rathaus.



1. Große Schauübung der Jugendfeuerwehren

Am 04.07.2015 findet im Rahmen unseres Zeltlager der Jugendfeuerwehren der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg unsere 1. Große Schauübung im Klärwerk in Cunersdorf statt. Mit dabei sein werden die Jugendfeuerwehren aus Cunersdorf, Kirchberg, Saupersdorf, Burkersdorf, Wolfersgrün, Leutersbach und Hartmannsdorf. Aus diesem Grund laden wir Sie recht herzlich ein, sich einmal selbst einen Eindruck über unserer Jugendarbeit sowie die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr zu machen. Gezeigt werden Brandbekämpfungen im Außen- sowie Innenangriff. Während der gesamten Übung wird Ihnen unser Moderator einige Details über eingesetzte Technik sowie Techniken zur erfolgreichen Brandbekämpfung näher bringen. Wir und vor allem die Kinder würden sich daher über einen zahlreichen Besuch sehr freuen. Wir bitten alle Zuschauer um zeitiges Erscheinen, um einen pünktlichen Start zu ermöglichen. Parkplätze sind ausreichend am Gelände des Klärwerks vorhanden.

Die Jugendfeuerwehren



RETTE- LÖSCHEN- BERGEN- SCHÜTZEN

WANN? 04.07.2015 Ab 10:00 Uhr

WO ? Klärwerk Cunersdorf

+++ Zeitiges Erscheinen sichert gute Plätze+++

Chorkonzert mit Sängern aus den USA

Am 16.07.2015 findet unser mittlerweile schon traditionelles Chorkonzert mit Gästen aus Übersee statt. Die Sänger und Sängerinnen sind Studenten und Lehrer der Bob-Jones-Universität, Greenville, USA, unter der Leitung von Dr. Bill Mc Cauley. Geboten wird mehrstimmige, geistliche Chormusik mit Instrumentalbegleitung. Außerdem werden die Musiker aus ihrem Leben und ihrer Beziehung zu Gott berichten.

Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Kirchberg, Bahnhofstr. 8. Wir laden alle ganz herzlich ein! Der Eintritt ist frei!

Der SV 1861 Kirchberg informiert:

Sommerturniere 2015

Der Nachwuchs des SV 1861 Kirchberg führt zu folgenden Terminen seine diesjährigen Turniere durch:

Samstag, 04.07.2015 - 09.00 Uhr

Sommerturnier F-Jugend um den Pokal und Medaillen der Reifen Pempel GmbH

Teilnehmer: VfL Wildenfels, SV Grün-Weiß Wernesgrün, SG Friedrichsgrün, SV Rotation Langenbach, SV 1861 Kirchberg

Samstag, 04.07.2015 - 14.00 Uhr

Andreas-Haase-Cup der E-Jugend um den Pokal und Medaillen der Landhof Hartmannsdorf e.G.

Teilnehmer: SG Friedrichsgrün, SV Muldental Wilkau-Haßlau, FC 1910 Löbnitz, VfL Wildenfels, SV 1861 Kirchberg 1 + 2

Sonntag, 05.07.2015 - 09.30 Uhr

Sommerturnier der D-Jugend um den Pokal und Medaillen von CAD-Planung Zenker, Kirchberg

Teilnehmer: FC 1910 Löbnitz, VfL Wildenfels, VfB Auerbach 1906/D2, Oelsnitzer FC, SpVgg Reinsdorf-Vielau, SV 1861 Kirchberg

Kahler

Nachwuchsleiter

20. Motorradtreffen
Kirchberger Linksfahrer e.V.
14.08.2014 - 16.08.2015
im Touristen-Lager Kirchberg



14.08. Anreise
Abends Livemusik

SEVENHEAT



15.08.

12.00 Uhr Beginn der freiwilligen Ausfahrt, nachmittags Kaffee und Kuchen und u.a. mit Kinderspielen für die Kleinen

Abends Live - Musik
Preisverleihung, Lagerfeuer und Feuerwerk



für das leibliche Wohl
wird an allen Tagen gesorgt



20 Jahre Heimbetriebsgesellschaft Kirchberg

Gemeinnützige Heimbetriebsgesellschaft mbH Kirchberg

Sommerfest im Pflegeheim im „Anton-Günther-Weg“

Ein Fest für Heimbewohner und deren Angehörige
2. Juli 2015 ab 15.00 Uhr

Programm:

- 15.00 Uhr Kaffeetrinken
- 16.00 Uhr Turntigger Cünersdorf
- 16.30 Uhr Bernd Wolf/Alleinunterhalter

ab 17.30 Uhr Abendbrot vom Grill

Sie sind herzlich eingeladen.

Das Team vom Pflegeheim „Anton-Günther-Weg“

Die Grundschule Hirschfeld informiert

Anmeldung der Schulanfänger 2016

Die Anmeldung der Schulanfänger für die Einschulung 2016 findet am **Mittwoch, dem 26. August 2015, von 08.00 bis 16.00 Uhr**, im Sekretariat der Grundschule statt. Angemeldet werden die Kinder, die im Zeitraum vom 01.07.2009 bis 30.06.2010 geboren sind. Mitzubringen sind:

- die Geburtsurkunde des Kindes
- bei alleinerziehenden Elternteilen der Nachweis über das alleinige Sorgerecht (Bescheinigung nach § 58a SGB VIII über die Nichtabgabe von Sorgeerklärungen gemäß § 1626 a Abs. 1 Nr. 1 BGB)
- sind beide Eltern sorgeberechtigt, eine Vollmacht und Ausweiskopie des nicht anmeldenden Elternteils

Die Anwesenheit der Kinder ist nicht erforderlich.

M. Fischer

Schulleiterin der Grundschule Hirschfeld

Kabarett-Abend im Tierpark Hirschfeld

Mittwoch, 15.07.2015

Kabarettabend mit der „Pfeffermühle“ aus Leipzig mit ihrem Programm: „Glaube, Liebe, Selbstanzeige“

Einlass 19.00 Uhr / Beginn: 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf **ab sofort**: an der Tierparkkasse, im Gemeindeamt Hirschfeld oder im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg zu den jeweiligen Öffnungszeiten. Karten können nicht reserviert werden. Verkauf – solange der Vorrat reicht.

Vorverkauf 18,00 € / Abendkasse 20,00 €

Freie Platzwahl an unseren Tischgarnituren auf der Terrasse,

- keine Sitzplatz-Reservierung möglich! Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Saal „Weißer Hirsch“ in Hirschfeld statt.

R. Demmler

Tierparkleiterin



Auszeichnung für DRK-Blutspender

Am 12. Mai 2015 ehrten der DRK-Blutspendedienst sowie der DRK-Kreisverband Zwickau e.V. im Käthe-Kollwitz-Gymnasium in Zwickau langjährige Blutspenderinnen und -spender aus Zwickau und dem Umland. Im Rahmen einer Festveranstaltung mit anschließendem Abendessen wurden die Spenderinnen und Spender mit einer Ehrennadel und einer Urkunde ausgezeichnet.

Das Engagement für kranke Mitmenschen mit einer unentgeltlichen Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz ist gelebtes Ehrenamt, denn Blutspender sind Lebensretter. Mit ihrer Entscheidung für eine freiwillige und unentgeltliche Blutspende beim DRK übernehmen Sie Verantwortung für schwerkranke oder verletzte Mitmenschen in Ihrer Region, deren Leben nur durch die Gabe von Blutpräparaten gerettet werden kann.

In Kirchberg bedanken wir uns bei den folgenden Spendern:

- Gerd Faust
- Gottfried Riedel
- Jürgen Göckeritz
- Ramona Seiler
- Peter Herzog
- Volker Werner
- Andreas Neubauer

DRK-Blutspendedienst

Frühjahrsputz im „Spatzennest“



Getreu dem Motto „Gemeinsam geht's besser“ nahmen wir auch in diesem Jahr an der Aktion von Sternquell und Bad Brambacher teil. Auf dem Plan stand ein neuer Anstrich für das Gruppenzimmer unserer 3- bis 6-jährigen „Rotkehlchen“ sowie den Eingangs- und Garderobebereich. Dank kurzfristiger und unkomplizierter Genehmigung finanzieller Unterstützung seitens unseres Trägers, der Stadt Kirchberg, konnte sogar ein Maler engagiert werden. Die Vorbereitungen liefen am Tag vor Himmelfahrt auf Hochtouren. Die Kinder starteten mit ihrer Erzieherin und Gruppenhelferin zum „Überlebenstraining“ in den Wald und campen zum Mittagsschlaf in eigens mitgebrachten Schlafsäcken außerhalb des Gruppenraumes. Dieser konnte währenddessen von fleißigen Händen unserer Einrichtung und engagierten Eltern schon für die anstehenden Malerarbeiten vorbereitet werden. Es wurde geräumt und zerlegt, geschraubt und geklebt, gewaschen und geputzt. So hatte Malermeister Christian Gruschwitz am Brückentag nach Himmelfahrt freie Bahn. Es wurde ein farbenfrohes und arbeitsreiches Wochenende. Mit strahlenden Augen konnten unsere Kinder am Montagmorgen ihre frisch renovierten Räumlichkeiten bestaunen und in Beschlag nehmen. Ein herzliches Dankeschön für die flexible Einsatzbereitschaft, Arbeit und Engagement geht an alle Eltern, Erzieherinnen und Mitarbeiterinnen sowie den Malermeister, mit deren Hilfe an diesen 3 Tagen so viel geschafft werden konnte.

Dorit Rudolph

im Namen aller Kinder und Kolleginnen aus dem „Spatzennest“



Gartenwichtel im Einsatz

Kinder retten auch Regenwürmer

Die Sonne scheint am strahlend blauen Himmel, die Vögel zwitschern und es weht ein angenehmer warmer Wind, ideales Gartenwetter! Auch bei uns in der Johanniter-Kindertagesstätte „Regenbogen“ zieht es die Kinder wieder jeden Tag hinaus in unseren weitläufigen Garten. Doch nicht alle wollen spielen. Nein, einige haben Wichtigeres zu tun! Unsere Gartenwichtel eilen in den kleinen, aber feinen, Obst-, Kräuter- und Gemüsegarten. Heute ist es an der Zeit, die Kartoffeln in die Erde zu bringen. Viele verschiedene Sorten wollen wir in diesem Jahr ausprobieren. Unserem Edgar wäre es am liebsten, wenn wir nur „Bamberger Hörnchen“ anbauen. Es ist wohl die geeignete Kartoffel für die beliebten Pommes, schön lang und schmal. Doch auch Sorten wie „Laura“ und „Red Cardinal“ finden ihren Weg in unser Hochbeet. Dieses Beet wurde von unseren Eltern zum Frühjahrsputz in unserem Kindergarten im April bestens vorbereitet. Viel frische Erde und eine ordentliche Portion Mist bieten nun eine gute Grundlage für unseren Kartoffelanbau. An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an alle fleißigen Eltern, die uns so tatkräftig unterstützt haben. Nun kommt es nur noch darauf an, die Saatkartoffeln richtig in den Boden zu bringen. Natürlich ziehen wir erst eine tiefe Furche durch das Beet.



Dabei entdecken wir viele Regenwürmer, die sofort von den Kinderhänden vor der Schaufel gerettet werden. Die kleinen Erdäpfel sollten im Abstand von ca. 30 cm gesetzt werden. Kein Problem für unsere Gartenwichtel. Hat doch unsere kleine Schaufel eine ähnliche Länge, dient sie uns gleich als Abstandsmesser. Alle sind begeistert. Ist die Reihe gut gefüllt, müssen wir die Kartoffeln nun ordentlich anhäufeln. So entstehen in unserem Hochbeet drei Kartoffelfurchen. Am Ende unserer Pflanzaktion werden nun noch alle Regenwürmer wieder heil auf dem Beet verteilt, denn sie müssen doch auf unsere Saatkartoffeln aufpassen und die Erde im Beet schön lockern. Unsere Gartenwichtel werden nun gespannt beobachten, ob bald die ersten grünen Blätter aus der Erde schauen und freuen sich schon jetzt auf unser Kartoffelerntefest im Herbst.

Kerstin Wahsner, Erzieherin

Auf Forschertour und in Waldfestlaune



Im Monat Mai war für alle Kinderherzen in der Kita „Kinderland“ was dabei! Dass schon Kinder im Elementarbereich die entwicklungspsychologischen Voraussetzungen erfüllen, sich mit natur-

wissenschaftlichen Themen auseinanderzusetzen, belegen nicht nur Forschungsbefunde, sondern das zeigt uns immer wieder die tägliche Praxis. Am 04.05.2015 startete in der Kita „Kinderland“ eine Experimentier- und Forscherwoche. Die Kita verwandelte sich in ein großes „Kinderlabor“, und schon die Kleinsten konnten ihrem Forscherdrang nachgehen. An verschiedenen Stationen hatten die Kinder die Gelegenheit, verschiedene Experimente kennenzulernen, selbst durchzuführen und daraus eigene Erkenntnisse und Lösungen zu entwickeln. Naturwissenschaftliche Bildung, ein Bildungsbereich in der Elementarpädagogik, der in unserer Einrichtung kontinuierlich umgesetzt wird und immer wieder den Forscherdrang und die Entdeckerfreude in unseren Kindern auslöst.



Und das ist nicht alles. Am 30.05.2015 hieß es „Husch, husch in den Wald“. Aus unserem diesjährigen Sommerfest wurde ein Waldfest. Aber kein gewöhnliches Waldfest. Die Kinder erwartete ein Märchenwald, in dem sie von Frau Holle, Rumpelstilzchen, der Goldenen Gans u.v.m. begrüßt wurden. Die Kinder hatten die Möglichkeit, an verschiedenen Stationen ihr Wissen um verschiedene Märchen und Märchenfiguren unter Beweis zu stellen. Verschiedene Rätsel und Aufgaben mussten dazu gelöst werden, um einen Märchenpass zu erhalten. Das Fest war ein voller Erfolg, und auch viele Eltern bestätigten uns noch im Nachhinein, dass dies eine tolle Idee war. Ein herzliches Dankeschön gilt der Fam. Mario Flechsig für die unkomplizierte und freundliche gastronomische Versorgung!

Das Erzieherteam der Kita „Kinderland“

Einrichtung des Solidar Sozialring e.V. Zwickau

Das fällt dann wohl unter die Kategorie „Highlight“

„Mensch Jungs, was haltet ihr davon, wenn wir euch zum 7. Sparkassen-Lauf in Zwickau anmelden?“ So oder so ähnlich war sicherlich die Frage der Erzieher an ihre drei Sprösslinge. Lukas wurde von seiner Schule aus angemeldet, und so kam die Idee zustande, auch die anderen beiden zu fragen. Offensichtlich fanden die drei Jungen den Vorschlag gut, und so ging es am 17.05.2015 los in Richtung Zwickau. Im Gepäck viel gute Laune und Motivation, die anstehenden 6,6 km quer durch Zwickau möglichst schnell zu absolvieren. Die Geschwister Lukas und Tobias und auch Kumpel Oliver starteten in der Altersklasse der 13- bis 14-Jährigen. An den Start gingen sie aber wie alle anderen knapp 250 Läufer gemeinsam mit den großen Jungs und den Frauen. 3, 2, 1 – Start und los ging es. In den Massen verschwanden und keine Chance, sie zu sehen, ging der Erzieher an das Ziel, um seine Supersportler in Empfang zu nehmen. Nach gera-



de einmal 30 Minuten kam Lukas als Erster der drei im Ziel an, nur drei Minuten später folgte ihm Bruder Tobias und dem wiederum dicht auf den Fersen war Oliver, der 35 Minuten brauchte. Aber wievielter Platz waren sie nun von allen Startern aus ihrer Altersklasse? Bei der Siegerehrung gab es dann endlich die Auflösung und vor allem riesen Freude. Lukas konnte Platz 1 belegen, Tobias Platz 2 und Oliver Platz 3.



Lukas (G-Schule Hirschfeld), Tobias (Sperlingsbergschule Kirchberg), Oliver (Mittelschule Bergstadt Schneeberg).

Am späten Nachmittag wurden die Sieger in der heimischen Familienwohngruppe in Kirchberg mit Apfelschorle begossen und gemeinsam mit den gewonnen Medaillen und Pokalen fielen die drei abends total K.O. ins Bett. Herzlichen Glückwunsch unseren drei Superläufern. P.S. Die nächsten zwei Tage verbrachten sie damit, ihren Muskelkater auszukurieren.

Mitarbeiter der Familienwohngruppe in Kirchberg

Geschichtsexkursion zu den Priesterhäusern

Viele Schüler verbinden das Thema „Geschichte“ mit etwas, das meistens nicht ganz so positiv ausfällt. So auch wir, die Klasse 8a der Dr.-Theodor-Neubauer-Oberschule aus Kirchberg. Als unsere Lehrerin uns mitteilte, dass wir demnächst eine geschichtliche Exkursion zum Thema „Christmas Truce – der Weihnachtsfrieden im 1. Weltkrieg“ durchführen werden, hielt sich die allgemeine Begeisterung noch in Grenzen – aber immerhin keine Schule. Am 06.04.2015 war es dann so weit, 26 mehr oder weniger gut vorbereitete Schüler standen vor dem Eingang der Priesterhäuser versammelt, und einige überlegten schon, was sie wohl nach der Führung noch veranstalten könnten. Doch viel Zeit zum Überlegen blieb uns nicht, denn die Türen zur Ausstellung öffneten sich bereits und wir durften eintreten. Drinnen angekommen, erhielten wir erst einmal eine kurze Einweisung, und dann ging es auch schon los. Wir bekamen Aufgaben, welche es zu lösen galt. Diese Lösungen sollten wir dann einander präsentieren. Wir hatten keinerlei Probleme damit, uns untereinander abzusprechen, Informationen zu sammeln und diese dann zu einem kleinen Vortrag zusammenzustellen. Zu unserem Erstaunen bereitete uns das relativ viel Freude. Da die Anforderungen nicht zu überspannt waren, konnten sich alle aktiv an den Aufgaben beteiligen. Als die meisten Gruppen schon mit der Planung größtenteils fertig waren, konnte es an die Präsentation gehen. Auch da waren fast alle Schüler mit beteiligt und lasen uns

eifrig ihre Ergebnisse vor. Wie Frau Otto, unsere Geschichtslehrerin, uns später mitteilte, hatte sie einige aus unserer Klasse tatsächlich das erste Mal ganze, fließende Sätze sprechen hören. Als Abschluss sagte uns Frau Otto noch einmal, dass unsere Klasse erstaunlich gut mitgearbeitet hat, und dass sie aufgrund unserer guten Disziplin auch eventuell über eine kleine Belohnung nachdenken würde. Am nächsten Tag wussten wir dann, was sie damit gemeint hatte – es wurden unsere Leistungen des vorigen Tages bewertet, welche glücklicherweise nicht schlechter als befriedigend ausfielen. Auch unsere Rezensionen fielen sehr gut aus. Die meisten Kinder hatten sich unter diesem Thema etwas wesentlich Langweiligeres vorgestellt. Aber diesmal hatten wir uns eines Besseren belehren lassen und kamen alle mit guten Eindrücken und einer Menge Gesprächsstoff nach Hause.

Lisa Lewerenz

Klasse 8a der Dr.-Theodor-Neubauer-Oberschule

„Holzwürmer“ beim XII. Huskycup

Am Pfingstwochenende (23.05. – 25.05.2015) fanden die XII. Huskycup-Teamweltmeisterschaften im Kettensägenschnitzen statt. Zwischen Mulda und Dorfchemnitz traten sechs Teams aus sechs Ländern gegeneinander an. Und die „Holzwürmer“ waren mit vor Ort. Mit 25 Schülern, Geschwistern und auch Eltern startete die „Holzwurmtruppe“ um Herrn Philipp gemeinsam nach Blockhausen. Eigens dafür wurde ein Bus organisiert, der uns begeisterte Fans am frühen Pfingstsonntag, dem 24.05.2015, von der Schule aus zum Ort des Geschehens brachte. Nach zwei Stunden geselliger Fahrt wartete ein super Aufenthalt auf dem Gelände der Walderlebnishütte bei Mulda in Sachsen auf uns. Zirk 5 Stunden konnten wir den Meistern im Kettensägenschnitzen aus Australien, Canada, Deutschland, Russland, der Ukraine und den USA zuschauen. Es war faszinierend, zu sehen, was aus den groben Baumstämmen so alles geschnitzt wurde: Figuren aus Jagdgeschichten des Mittelalters und der Frühzeit, Tiere und Menschen in verschiedensten Jagdszenen – einfach fantastisch. Gern standen die Künstler auch mit dem ein oder anderen von uns für ein Foto vor unseren Kameras.



Begeistert waren wir alle vom „Speedcarving“ (= Schnellschnitzen). So mancher „Holzwurm“ hätte das wohl gern selbst einmal ausprobiert. Ein unvergessener Tag neigte sich mit der Versteigerung der Kunstwerke dem Ende entgegen. Mit einem großen Rucksack voller fantastischer Eindrücke ging es wieder zurück an die Schule. Ein gelungener Ausflug. Ein herzliches Dankeschön an den Organisator Herrn Philipp, den Busfahrer und die uns begleitenden Elternteile.

Lucas Rudolph

Klasse 9c Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“



Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

sonntags:

09.00 Uhr Hl. Messe
Ausnahme: weiter Sonntag im Monat um
10.00 Uhr Hl. Messe mit Kleinkinderbetreuung

mittwochs:

17.00 Uhr Hl. Messe

Röm.-kath. Pfarrei „Maria Königin des Friedens“, Kirchberg, Neumarkt 23

Pfarradministrator: Pater Rudolf Welscher OMI, Tel. 0160/91237718
Kaplan: Pater Tadeusz Wdowczyk OMI, Tel. 0152 25612375
E-Mail: info@mkdf-k.de

Weitere Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer Homepage www.mkdf-k.de.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

St. Margarethenkirche Kirchberg

Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen ist ständig unter der Rufnummer 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222 (zum Nulltarif) erreichbar. Das **Kirchentaxi** fährt jeweils 15 min. vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7 und dem Pflegeheim am Borberg. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 71 76).

Donnerstag, 25.06.2015

08.30 Uhr Mutti-Treff

Freitag, 26.06.2015

19.00 Uhr Junge Gemeinde
19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonnabend, 27.06.2015, Nach-Johannestag

19.00 Uhr Andacht auf dem Kirchberger Gottesacker

Sonntag, 28.06.2015

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Taufgedächtnis

Montag, 29.06.2015

15.00 Uhr Kleine Kurrende
16.00 Uhr Große Kurrende
19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Dienstag, 30.06.2015

09.45 Uhr Andacht
10.15 Uhr Kirchenkaffee
16.00 Uhr Krümelkreis
18.30 Uhr Ökumenischer Abendausflug

Mittwoch, 01.07.2015

19.00 Uhr Junge Gemeinde
19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 02.07.2015

08.30 Uhr Mutti-Treff

Freitag, 03.07.2015

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 05.07.2015

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Montag, 06.07.2015

15.00 Uhr Kleine Kurrende
16.00 Uhr Große Kurrende
19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Dienstag, 07.07.2015

09.45 Uhr Andacht
10.15 Uhr Kirchenkaffee
16.00 Uhr Krümelkreis

Mittwoch, 08.07.2015

10.00 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Pfarrwald
15.00 Uhr Frauendienst Cunersdorf
15.30 Uhr Krabbelkreis – Sommerfest
19.00 Uhr Junge Gemeinde
19.30 Uhr Posaunenchorprobe

Donnerstag, 09.07.2015

08.30 Uhr Mutti-Treff

Freitag, 10.07.2015

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 12.07.2015

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst

Montag, 13.07.2015

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Dienstag, 14.07.2015

09.45 Uhr Andacht
10.15 Uhr Kirchenkaffee

Mittwoch, 15.07.2015

19.30 Uhr Posaunenchorprobe

Donnerstag, 16.07.2015

18.30 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 19.07.2015

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Montag, 20.07.2015

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Dienstag, 21.07.2015

09.45 Uhr Andacht
10.15 Uhr Kirchenkaffee

Mittwoch, 22.07.2015

09.30 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Borberg
15.00 Uhr Frauendienst in Kirchberg
19.30 Uhr Bibelstunde in Leutersbach
19.30 Uhr Posaunenchorprobe

Donnerstag, 23.07.2015

18.30 Uhr Junge Gemeinde

Freitag, 24.07.2015

15.30 Uhr Bibelstunde in der Goethestraße

Sonntag, 26.07.2015

09.30 Uhr Kirchweihfestgottesdienst mit Wilkau

Montag, 27.06.2015

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Dienstag, 28.07.2015

09.45 Uhr Andacht
10.15 Uhr Kirchenkaffee

St. Katharinenkirche Burkersdorf

Donnerstag, 25.06.2015

19.45 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 02.07.2015

19.45 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 05.07.2015

10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst


Donnerstag, 09.07.2015

19.45 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 16.07.2015

19.45 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 19.07.2015

10.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 23.07.2015

19.45 Uhr Bibelstunde

Öffnungszeiten der Kanzlei:

Montag: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.45 Uhr

Dienstag: 10.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün;
 Tel.: 037606/37775

Sonntag, 05.07.2015

10.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Sonntag, 12.07.2015

08.45 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, 19.07.2015

 09.45 Uhr Treff und gemeinsame Fahrt nach Hirschfeld
 Sommerkirche um 10.15 Uhr

Sonntag, 26.07.2015

 09.45 Uhr Treff und gemeinsame Fahrt nach Ebersbrunn
 Sommerkirche um 10.15 Uhr

Evang.-methodistische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 11

Mittwoch, 01.07.2015

 19.00 Uhr Gemeindeabend mit Missionarsfamilie Schmiegel in
 Hartmannsdorf

Sonntag, 05.07.2015

 14.30 Uhr Gottesdienst im Grünen mit Taufe in Giegeggrün mit
 P. Thomas Röder, dabei Sammlung für Gomekinder

Sonntag, 12.07.2015

08.45 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 14.07.2015

08.45 Uhr Andacht im Pflegeheim Anton-Günther-Weg

Mittwoch, 15.07.2015

14.30 Uhr Seniorenkreis in Wilkau-Haßlau

Samstag, 17.07.2015

19.30 Uhr Frauenkreis „Aufatmen“ in Hartmannsdorf

Sonntag, 19.07.2015

08.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Samstag, 25.07.2015

18.00 Uhr Kreis „im besten Alter“ bei Ehepaar Schnabel in Hartmannsdorf

Sonntag, 26.07.2015

08.45 Uhr Gottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen

jeden Dienstag

19.00 Uhr Blau-Kreuz-Gruppentreff

jeden Mittwoch

19.00 Uhr Bibelgespräch

 (abwechselnd in Kirchberg/Hartmannsdorf, nicht am
 01.07. und 15.07.; ab 26.07. Sommerpause)

jeden Donnerstag

19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersdorf

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch:

 19.30 Uhr Bibelbetrachtung: (Matthäusevangelium)
 Gebetsgemeinschaft (15.07.)

Donnerstag:

19.30 Uhr Frauensportgruppe (außer 16.07.)

Freitag:

16.30 Uhr Jungschar (außer Ferienzeit und 19.06.)

19.00 Uhr Teeniekreis (außer Ferienzeit und 26.06.)

Samstag:

19.30 Uhr Jugendstunde (außer 27.06.)

Sonntag:

10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Sonderveranstaltungen:

Samstag, 27.06.2015

 19.30 Uhr Themenreihe „Was wir glauben“
 Referent: K.-H. Vanheiden

Sonntag, 12.07.2015

15.30 Uhr Tee & Thema: Figurentheater Radieschenfieber

Donnerstag, 16.07.2015

19.30 Uhr Chorkonzert mit dem Musical-Mission-Team der Bob-Jones-University (USA)

alle 2 Wochen 10.00 Uhr: Mutti-Kind Kreis (gerade KWs)
aktuelle Infos auch unter: www.efg-kirchberg.de
Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt
Schriftenlager Ost, Kirchberg, Bahnhofstr. 8
Schriftenmission:

Jeden letzten Samstag im Monat von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr haben wir für Sie unser Bücherlager geöffnet. Sie können völlig kostenlos zu aktuellen Lebensfragen Schriften, Kleinschriften usw. erhalten. Auch Literatur für Kinder halten wir für Sie bereit. Kommen Sie doch einfach vorbei!

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag:

19.30 Uhr Bibelbetrachtung mit gem. Gebet

Sonntag:

 09.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde
 jeden 1., 3. und 5. So. mit Mahlfeier

Kirchgemeinde Hirschfeld mit Wolfersgrün

Sonntag, 05.07.2015

09.00 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld

Sonntag, 12.07.2015

10.15 Uhr Gottesdienst in Wolfersgrün mit Hlg. Abm.

Sonntag, 19.07.2015

10.15 Uhr Sommerkirche in Hirschfeld mit Kindergottesdienst und Kirchenchor